

Bildnis des Friedrich Leopold Grafen zu Stolberg-Stolberg (1750—1819).

Auf Leinwand, in Öl, 49 : 62 cm messend.

Bruststück, in gemaltem ovalen Rahmen. Der feine Kopf des Dichters ist leicht nach seiner Linken gewendet, bartlos, von blühender Farbe, mit lebhaften blauen Augen. In schwarzem Rock, gelbgestreifter Weste und weißer Binde.

Der Malart nach den Werken Anton Graffs verwandt, aber schwerlich von diesem. Es ist dies der jüngere und bedeutendere Bruder des Dichterpaares.

Bildnis der Agnes Henriette Eleonore Gräfin zu Stolberg-Stolberg geb. von Witzleben (1761—88).

Auf Leinwand, in Öl, 55 : 69 cm messend.

Halbe Figur. Junge, blühende Frau in hellblauem, ausgeschnittenem Kleid, über den geradeaus schauenden Kopf mit der Linken einen grauen, weißgepunkteten Schleier zurückhaltend. Der schöne Arm entblößt.

Kühle, glatte Malerei.

Es ist dies die erste Frau Friedrich Leopolds, deren Anmut auch Goethe feierte. Leider steht das Bild nicht ganz auf der Höhe des Gegenstandes.

Bildnis der Charlotte Sophie Eleonore Gräfin zu Stolberg-Stolberg geb. Gräfin von Redern (1765—1842).

Auf Leinwand, in Öl, 100 : 126 cm messend.

Kniestück, sitzend vor einem dunklen Fels, der rechts den Ausblick in eine weite Landschaft frei läßt, wohl eine Reminiszenz an Neapel, mit Capri in der Ferne. Die schöne junge Frau trägt ein graues, ausgeschnittenes Kleid und über der Brust ein gelbes, über die Schenkel sich breites Tuch. Sie hält in beiden Händen ein Buch, auf dem sich Schrift befindet. Sie wendet sich nach rechts. Das braune Lockenhaar hält ein graublaues Band. Über dem Gesicht liegt ein feiner schwärmerischer Zug.

Das schöne Bild ist eine Arbeit der Angelica Kauffmann und auf der Reise des Grafen Friedrich Leopold nach Italien in den 1790er Jahren entstanden.

Bildnis des Siegmund Grafen von Redern, † 1841.

Auf Leinwand, in Öl, 67 : 82 cm messend.

Kniestück, sitzend, nach rechts gewendet, den rechten Arm auf einen Tisch gestützt, auf dem ein Buch liegt, in schwarzem Rock, grauer Weste und Jabot. Der bartlose, sehr feine Kopf mit graubraunem Haar und blauen Augen, sinnend, von prächtig lebendigem Ausdruck.

Das leider stark nachgedunkelte Bild ist das Werk eines sehr sicheren und feinsinnigen Meisters der Zeit um 1780.

Bildnis der Charlotte Sophie Eleonore Gräfin zu Stolberg-Stolberg geb. Gräfin von Redern (1765—1842).

Auf Leinwand, in Öl, 55 : 69 cm messend.

Bruststück. In eingemaltem ovalen Rahmen eine ältere Frau, in